

# RheinZeiger

Innovationen, Perspektiven und Impulse aus Köln

Köln | April 2017 | Ausgabe 29 | [www.rheinzeiger.de](http://www.rheinzeiger.de)

## Start-up – digital & nachhaltig

**Nachhaltigkeit** regional & digital

**Life Science** Rheinland & Köln

**Beikircher** Fingerfood & Pappsarg

**Start-ups** innovativ & nachhaltig







Luftbild Creative Campus  
Monheim

## BioRiver – Life Science im Rheinland e.V. seit 2004

# Metropolregion Rheinland – Die Life Science Branche macht es vor

*Mit der Vereinsgründung in Düsseldorf wurde am 20. Februar 2017 die Metropolregion Rheinland offiziell aus der Taufe gehoben. Ziel des neuen Vereins ist es, gemeinsam mehr für die lebenswerte Region entlang des Rheins zu erreichen.*

Für BioRiver – Life Science im Rheinland e.V. ist diese Zusammenarbeit gleichermaßen Ausgangspunkt der Vereinsgründung und gelebter Alltag. Der Verband ist seit 2004 operativ und heute in der Branche eine bundesweit bekannte Marke. Rheinland-übergreifend arbeiten im BioRiver-Cluster und in den Gremien Unternehmen, Universitäten, Forschungs- und Technologiezentren, IHKen, sowie Städte und Kommunen eng zusammen.

*BioRiver-Businessfrühstück:  
Dr. Anita Loeschke,  
Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf*

Für die Wissenschaft ist der Weg kurz zwischen den Universitäten und gemeinsame Exzellenzcluster, wie das „CEPLAS“, einziges deutsches Exzellenzcluster für Pflanzenwissenschaften, zwischen Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU), der Universität zu Köln und weiteren renommierten akademischen Einrichtungen können entstehen. Den wissenschaftlichen Nachwuchs aus der ganzen Region bringt BioRiver zum Beispiel mit seinen Partnern durch die „Aktionstage Biotechnologie“ zusammen. Im Zentrum für Molekulare Medizin der Universität zu Köln zeigen dann Wissenschaftler aus verschiedenen Unternehmen Berufsfelder auf, die die Life Science-Industrie für Biowissenschaftler und Mediziner bietet.

Besonders Start-ups und junge Unternehmen profitieren von der Konzentration im Rheinland und dem BioRiver Netzwerk. Die aquila biolabs GmbH wurde beispielsweise in Kooperation mit dem Gründerzentrum der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen in 2014 gegründet und hat heute ihren Sitz im Internationalen Technologiezentrum Baesweiler (its). Durch die Vermittlung von BioRiver konnten wichtige Investoren aus



© Frank Wiedemeier



## Start-up Woche Düsseldorf – BioRiver Startup Science Slam



Über 90 Veranstaltungen finden im Rahmen der 2. Start-up Woche Düsseldorf vom 5. bis 12. Mai 2017 statt. Der BioRiver Startup Science Slam wird durch das Life Science Center Düsseldorf und QIAGEN unterstützt.

Längst ist die Biotechnologie Teil unseres Alltags. Mit dem BioRiver Startup Science Slam am 5. Mai 2017 möchten wir zeigen, wie exzellente Forschung in der Biotech-Branche zu erfolgreichen Unternehmensgründungen führt.

Start-ups sind Impuls- und Ideengeber für den Wirtschaftsstandort NRW und eine Fundgrube für Kooperationen. Ein wichtiger Ausgangspunkt für Innovationen und Start-ups ist die Wissenschaft. In welcher Form, wollen wir zeigen. Verständlich. Knapp. Und sehr unterhaltsam.

Ziel der Veranstaltung ist es, Einblicke in die Anwendung der Biotechnologie zu geben. Wir möchten Begeisterung für die biotechnologische Forschung schaffen und die Möglichkeiten vorstellen, in der Life-Science-Branche zu gründen und ein erfolgreiches Unternehmen zu etablieren. Unsere Referentinnen und Referenten sind Forscherinnen und Forscher aus jungen Biotech-Unternehmen und der Akademie. In sechs bis acht Vorträgen à acht bis zehn Minuten soll dem Publikum biotechnologische Forschung an Universitäten und in Unternehmen nahe gebracht werden. Am Ende winkt ein Publikumspreis für den besten Slam.

anderen Teilen des Rheinlandes gewonnen werden, die die Entwicklung finanziell und strategisch unterstützen. „Sowohl an der RWTH Aachen als auch jetzt im its Baesweiler sind Netzwerke entscheidende Faktoren und wichtig für unsere Gründung und unseren heutigen Geschäftserfolg gewesen. Wir profitieren von Erfahrung und Expertise, Flexibilität in der Wachstumsphase sowie der vorhandenen Infrastruktur“, so Daniel Grünes, der Geschäftsführer der aquila biolabs GmbH, die heute zu den TOP 10 Start-ups in Deutschland gehört.

Viele Beispiele zeigen, dass die Gründer- und Technologiezentren unseres Netzwerkes für junge Start-ups zu den Hot-Spots der Branche gehören. Der BioCampus Cologne, der Creative Campus in Monheim, das its Baesweiler, das Life Science Center Düsseldorf, das Rechtsrheinische Technologie- und Gründerzentrum Köln (RTZ) und einige weitere bieten viel mehr als fertige Labore und Büroräume. Sie sind Co-Working Spaces, Orte für Networking, erste Geschäftsverbindungen bahnen sich an, sie bieten Beratung und Coaching – insgesamt ideale Wachstumsvoraussetzungen.

Um die Interaktion zwischen den verschiedenen Akteuren der Life Science Branche im Rheinland weiter voranzutreiben, hat BioRiver vor vier Jahren zum ersten Mal den Spitzenwettbewerb für Life Science Gründer, den BioRiver Boost! ausgerufen – wir berichteten.

Die Aktivität stützt sich auf die starke industrielle Landschaft im Rheinland. Im Wettbewerb treffen Jungunternehmer, Start-ups sowie Forscherinnen und Forscher auf die großen etablierten Weltkonzerne des Rheinlandes. Inzwischen ist der BioRiver Boost! Blueprint für andere, auch internationale Start-up Challenges, und erzeugt bundesweit Interesse.

„Die Mitgliedschaft zentraler Unternehmen wie Bayer, Qiagen und auch Miltenyi Biotec, die positive Interaktion und Förderung durch die Städte Köln und Düsseldorf, flankiert durch das Rückgrat der IHKs im Rheinland, hat unsere heute sehr erfolgreiche Arbeit ermöglicht. Die Einbindung weiterer industrieller Schwergewichte, die neben den Beiträgen viel Input leisten können – das ist unser Ziel für 2017.“, so Dr. Frauke Hangen, Geschäftsführerin des BioRiver e.V.



Dr. Frauke Hangen  
Geschäftsführerin



Flyer BioRiver Boost!

**BioRiver®**  
Life Science im Rheinland e.V.

*BioRiver – Life Science im Rheinland e.V. ist die unabhängige Vertretung der Life Science-Branche im Rheinland. Mit über 100 Mitgliedern vereint BioRiver alle wichtigen Akteure und fördert durch ein umfangreiches Expertennetzwerk die Entwicklung des Rheinlandes als Biotechnologie Standort.*

Tel.: + 49 (0) 211 360 0610  
[www.bioriver.de](http://www.bioriver.de)